



Diese Künstler haben das „Haus der Vereine“ in der Alten Färberei in Herborn während des Hessentages voll im Griff.

(Foto: Gerda)

Färberei wird zum „Künstlernerst“

HESSENTAG Fotografen, Maler und Bildhauer präsentieren sich im „Haus der Vereine“

Von Siegfried Gerda

HERBORN Das Herborner „Haus der Vereine“ (Alte Färberei) mutiert während des zehntätigen Hessentags zu einem regelrechten „Künstlernerst“.

Am Freitag trafen sich dort zehn Fotografen, Malerinnen und Maler und Bildhauer, um gemeinsam mit der Herborner Stadtbibliothekarin Stefanie Schlosser und Kerstin Lippelt von der Stadtverwaltung eine umfangreiche und sehr anspruchsvolle Ausstellung vorzubereiten. Beide betreuen den künstlerischen Aus-

stellungsbereich während der Großveranstaltung.

Auch außerhalb der Alten Färberei werden die Künstler ihre Arbeiten präsentieren

Einen breiten Raum werden die Arbeiten der Mitglieder des Kulturtreff Lahn-Dill um Thomas Wörsdörfer in der Ausstellung einnehmen. Die Qigong-Therapeutin Ulla Bremer stellt ihre Keramiken aus und Uli Grossmann zeigt seine Collagen. Christiane Enners und Udo Gabriel kommen mit Alu-Plastiken, während das Künstlerpaar Elvira und Thomas

Walther sowie Silvia Bauer ihre Gemälde präsentieren.

Auch außerhalb der Alten Färberei werden die Herborner Künstler während des Hessentages ihre Spuren hinterlassen. Andreas Stahl hat seine Aphorismen und Objekt fotografien auf Plänen gedruckt und wird sie an der Hessentags-Straße „Open Air“ der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Kunstschreiner Reinhold Merte stellt während der ganzen Zeit in seinem Ladengeschäft „Wind in den Weiden“ in der Herborner Hauptstraße 5 ausgewählte Kunstobjekte vor.

Der Herborner Berufsfotograf Silas Koch wird seine Fotografien in der Hauptstraße

neben der Schlossbuchhandlung ausstellen. Weitere Ausstellungen gibt es beim Modell-Eisenbahn-Club Dill und dem Herborner Eisenbahnverein in der „Littau“.

Am Dillufer, unweit der Fußgängerbrücke über die

Dill, ist Hans-Jörg Schreiner mit seinen Werken vertreten und der Kölner Fotograf Thorsten Kern stellt seine Fotos im Foyer des Rathauses aus. Emina Katarina Delic (Künstlername Picassolina) wirbt mit ihrer Lichtpromenade, die sie gemeinsam mit weiteren Hobbykünstlern realisiert hat, in der Nähe des Hessentaggeländes.

Auf dem Kornmarkt installiert Jörn Hanitzsch seine Open Air-Lichtskulpturen „Hoffnungsschimmer“ und in den Räumen der Sparkasse stellt die Brüder Grimm-Gesellschaft aus.

Weitere Informationen bei Kerstin Lippelt, © (0 27 72) 70 82 10, k.lippelt@herborn.de.

HERBORN
56. HESSENTAG
 20. – 29. Mai 2016

Noch 61 Tage